

# Welche Gewerkschaft?

**Beitrag von „Jorge“ vom 23. September 2012 16:48**

Vielleicht war die direkte Frage des TE nach der Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft und den Gründen etwas zu allgemein. Folglich kamen Antworten, die für ihn nicht allzu hilfreich sein dürften. Der TE ist offenbar Diplom-Handelslehrer, unterrichtet an einer (kaufmännischen?) beruflichen Schule und möchte konkret wissen, ob er besser durch die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft oder den Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Wirtschaftsschulen vertreten werde. Da ist der Philologenverband, der hier mehrfach genannt wurde, keine sinnvolle Option.

Bei der Mittel- und Stellenzuweisung werden häufig berufliche Schulen gegenüber Gymnasien benachteiligt, was u. a. damit zusammenhängt, dass die beruflichen Schulen oft zersplittert (kaufmännisch, gewerblich, landwirtschaftlich, hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozialpädagogisch) auftreten und der PhV eine starke Lobby hat.

Nach dem Motto: 'Jeder denkt nur an sich, nur ich denke an mich' bietet sich meiner Meinung nach, wenn überhaupt (!), die Mitgliedschaft in einer Berufsorganisation an, die die Interessen der an kaufmännisch-beruflichen Schulen tätigen Lehrkräfte des höheren Dienstes vertritt. Dazu zähle ich weder den Philologenverband noch die GEW.